

Verleihungsurkunde

Das FORUM GRÜNE VERNUNFT verleiht an Personen, die sich durch politische Fehlentscheidungen und wissenschaftsfeindliche Aktionen gegen die Grüne Gentechnik hervorgetan haben, die

ZIPFELMÜTZE DEUTSCHER AGRAR-MICHEL

Diese Zipfelmütze erhält hiermit der Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Herr Johannes Remmel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Johannes Remmel betreibt eine die Verbraucher täuschende, menschenverachtende und wissenschaftsfeindliche sowie den Natur- und Tierschutz gefährdende Politik.

1. Obwohl Remmel für den Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen verantwortlich ist, trägt er entscheidend dazu bei, die **Verbraucherinnen und Verbraucher zu täuschen**. Er weiß genau, dass mindestens 70% aller Lebensmittel in Deutschland Produkte mit Gentechnik-Anwendung sind. Als jedoch in der Landwirtschaftsminister-Konferenz 2014 beantragt wurde, alle Lebensmittel zu kennzeichnen, die im Lauf des Produktionsprozesses mit Gentechnik in Berührung kommen, lehnte er mehr Transparenz entschieden ab. Seine Devise ist klar: Statt Aufklärung lieber Vorurteile schüren. Möchte er so Wahlen gewinnen?

2. Rimmels Agrarpolitik ist **menschenverachtend**. Weltweit leiden hunderte Millionen Menschen schwer unter Hunger und Mangelernährung. Zugleich wird die Menschheit bis 2050 um mindestens zwei Milliarden Menschen wachsen. Dennoch fördert Remmel mit dem Bio/Ökolandbau, den 2011 53 Menschen mit dem Leben und hunderte mit dauerhaften Gesundheitsschäden bezahlten (EHEC-Skandal), Ertragsminderungen von bis zu 30%. Obwohl die EU der weltweit größte Netto-Importeur von Nahrungsmitteln ist, sollen bei uns die Erträge sinken, selbst wenn täglich (!) tausende Menschen in anderen Ländern an den Folgen des Hungers und der Mangelernährung erkranken und sterben.

3. Die Agrar- und Umweltpolitik Rimmels ist **wissenschaftsfeindlich**. Während die erstmals vor mehr als drei Jahrzehnten vom Max-Planck-Institut in Köln erfolgreich angewendete Grüne Gentechnik weltweit einen Siegeszug angetreten hat, bekämpft Remmel den technologischen Fortschritt mit allen Mitteln. Er bestätigt durch sein Handeln die Feststellung der Direktorin des Max-Planck-Instituts in Tübingen, der Nobelpreisträgerin Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard, dass Deutschland im Bereich der Biotechnologie statt neuer Verfahren und Produkte nur noch seine besten Wissenschaftler exportiert.

4. Rimmels Novelle des Jagdrechts schließlich **gefährdet den Natur- und Tierschutz**. Wer ehrenamtliches Engagement für den Naturschutz, die Artenvielfalt, den Schutz der Land- und Forstwirtschaft vor Wildschäden, in der Umweltpädagogik und der Beseitigung von Fallwild mit einer Strafsteuer belegt, stellt den Natur- und Tierschutz in Frage. Auch dies ist kein Beitrag zu einer Mensch und Natur gerecht werdenden Land- und Forstwirtschaft.

Gatersleben, den 2.10.2015

Dr. Horst Rehberger
Minister a.D., Vorsitzender